

1. Allgemeine Angaben

- Die Stiftung förderte kulturelle und karitative Tätigkeiten und Werke, in Form von Aufführungen, Ausstellungen, Kursen und Publikationen, in eigener Regie sowie durch die Leistung von Beiträgen. Die kulturellen Veranstaltungen im Bereich von Musik und Spiritualität, vor allem in Autigny, sowie das Thema "Neues Bewusstsein in der Gesellschaft" bilden traditionellerweise das Zentrum der Aktivitäten unserer Stiftung. Darüber hinaus leistete die Stiftung wiederum zahlreiche Förderbeiträge an soziale und kulturelle Aktivitäten und Projekte.
- Der Stiftungsrat besteht aus Elisabeth Jecklin-Speiser, Michael Gohl und Hans Jecklin (Präsident)
- Die Statuten datieren vom 14. Juni 1984.
- Die durch Balmer-Etienne AG, Zürich, revidierte Jahresrechnung legt die tatsächlichen finanziellen Verhältnisse offen und enthält auch die Vorjahreszahlen.
- Risikobeurteilung: Die Stiftung beschäftigt keine Mitarbeiter und besitzt ausserhalb der laufenden Liquidität kein Anlagevermögen. Es bestehen keinerlei Verpflichtungen für zukünftige Beitragsleistungen. Alle Tätigkeiten der Stiftung werden aufgrund der voraussehbaren Gönnerbeiträge geplant. Einziges Risiko ist ein unerwarteter, gleichzeitiger Ausfall (Tod, Zahlungsunfähigkeit) von Elisabeth und Hans Jecklin als Stifter. In diesem Fall müssten bereits vorgesehene Veranstaltungen abgesagt werden; die Kostenfolgen wären durch das Stiftungskapital gedeckt.

2. Tätigkeiten der Stiftung im Geschäftsjahr

- **Musikalische Veranstaltungen**
 - 10. Januar 2010: Der junge französische Pianist Cédric Tiberghien spielt sein Programm mit Werken von Chopin, Scriabine, Tansman und Szymanowski als eine Art Hauptprobe vor seinem Récital in London
 - 21. März 2010: Der Geiger Karel Boeschoten und der Akkordeonist Jürg Luchsinger spielen ein unterhaltsames Programm „autour du violon et de l'accordéon“
 - 30. Mai 2010: Peter Schweiger – Sprechstimme – und Petra Ronner präsentieren ein hervorragend komponiertes literarisch-musikalisches Programm mit Melodramen, Lesungen und Solowerken für Klavier
 - 1. August 2010: Der Cellist Clemens Hagen und der Pianist des Wiener Klaviertrios – Stephan Mendl – spielen Beethoven, Schubert, Schumann und Schostakowitsch
 - 12. September 2010: Liedrezital von Dominik Wörner – Bariton – begleitet von Simon Bucher mit Werken von Schubert, Poulenc, Schreker, Wolf.
 - 18. Dezember 2010: Das Liedprogramm mit Christianne Stotijn und Julius Drake fällt leider einer Erkältung und gestörten Flugverbindungen infolge Schneefalls zum Opfer.
- **Projekte im Bereich "Neues Bewusstsein in der Gesellschaft"**

Global Spirituality: Die Website wird weiter verfeinert und der Gedanke einer die Religionen und Traditionen überschreitenden Spiritualität zieht langsam aber beständig seine Kreise über die ganze Erde.

 - Bewusstseinswandel in der Gesellschaft:
 - Hans Jecklin wirkte mit Vorträgen, Workshops und Seminaren in der Schweiz und in Deutschland. Die im Rahmen dieser Tätigkeit angefallenen Honorare gingen an die E. &H.-Kulturstiftung.
 - Hans Jecklin unterstützte die Villa Unspunnen, Wilderswil, als Mitglied des Verwaltungsrates und als spiritueller Beirat.
 - Ein ausführlicher Artikel zum Thema transkultureller Spiritualität erschien in der Zeitschrift Connection. Eine englische Übersetzung desselben wurde u.a. auf der Website des Center for World Spirituality (USA) präsentiert. Eine Reihe von Vorträgen und Artikeln sind auch als Download (Video und pdf) auf der Website www.hansjecklin.ch zugänglich.
 - Das Buchprojekt „Spiritualität im 21. Jahrhundert“ ist einstweilen zurückgestellt.

- **Beiträge an Dritte (Förderer- und gemeinnützige Beiträge)**

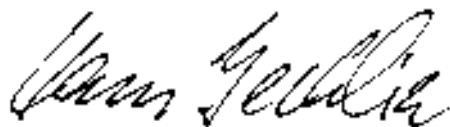
- Die kulturellen und sozialen Förderungsbeiträge (Konti „Gemeinnützige Beiträge“ und „Förderungsbeiträge“) beliefen sich im Jahr 2010 auf rund Fr. 46'000.-. Davon gingen Beträge von Fr. 1'000 und mehr an die folgenden Personen und Institutionen (Fr. 35'500); der verbleibende Betrag teilt sich in zahlreiche kleinere Spenden auf.
 - Grace. Stiftung zur Humanisierung des Geldes (Tamera) 1'000
 - Caritas (Erdbeben Pakistan) 1'000
 - Verein Operton (Produktionsbeitrag) 1'000
 - Stern Produktion (Theater Rigiblick Produktion Daniel Fueter) 1'000
 - XXX, Berlin, Beitrag an Aids-Therapie 1'350
 - Philosophie-Unterricht für Ursina Braun (Eva Schiffer) 1'440
 - Villa Unspunnen (Honorar für Natascha Nikeprelevic) 1'550
 - XXX (Behinderter Philosoph) 3'000
 - Fontana Film (Stefan Haupt) Dok-Film Sagrada Familia 3'500
 - Reigina de la Cruz, Philippinen, Berufsausbildung 8'500
 - Beitrag an CD-Produktion (Cornelia Flatischler) 13'200
- Verschiedenes
Das der Stiftung zu einem symbolischen Mietpreis von Fr. 1.- pro Jahr zur Verfügung stehende Gästehaus sowie der Veranstaltungsraum in Autigny wurden nicht nur für die eigenen Veranstaltungen und die damit verbundene Unterbringung der Mitwirkenden genutzt, sondern auch von zahlreichen Gästen für mehrtägige Proben- und Studienaufenthalte, für Einzel-Retreats, aber auch für Begegnungen im Zusammenhang mit dem Projekt "Neues Bewusstsein in der Gesellschaft".

3. Finanzielles

Dem Gesamtaufwand von Fr. 109'807 stehen Einnahmen von Fr. 124'315 (wovon Gönnerbeiträge in der Höhe von Fr. 111'618) gegenüber. Der daraus resultierende Einnahmenüberschuss von Fr. 14'508 führt zu einer Erhöhung des Stiftungsvermögens auf Fr. 34'370.

Für den Stiftungsrat:

Zürich und Autigny, 17. Juni 2011



Hans Jecklin, Präsident